

Das 2013 war ein sehr ereignisreiches Jahr. Bedingt durch die Vorbereitungen und Durchführung der Feierlichkeiten zum 100 jährigen Jubiläum der Lötschbergbahn. Die Aufarbeitung der Ae 4/4 251 hat sicherlich die erste Jahreshälfte massgebend geprägt.



27. Juni 2013

Um für das Jubiläums-Wochenende gewappnet zu sein, organisierte der Verein EXTRAZUG.CH gemeinsam mit der BLS-Stiftung eine Lastprobefahrt mit der Ae 4/4 251. Nach langer Stillstandzeit galt es, die Lok unter Last zu testen um feststellen zu können, ob wirklich alles so funktioniert wie es sollte. Dabei wurde mit den Wagen des Vereins EXTRAZUG.CH und der BLS-Stiftung auch gleich ein authentischer Zug dargestellt. Begleitet wurde der Zug durch viele Fotografen.

Die erfolgreichen Einsätze an den beiden Jubi-Wochenenden war sicherlich ein Höhepunkt.



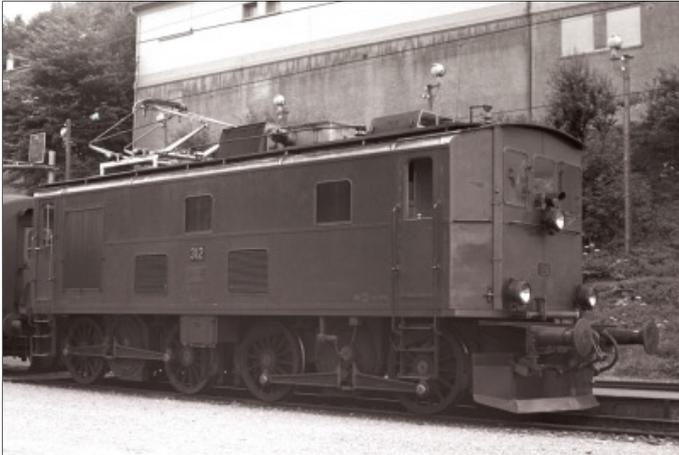
29. und 30. Juni 2013

Endlich war es soweit, das grosse BLS Eisenbahnfest in Frutigen anlässlich der Feierlichkeiten "100 Jahre Lötschbergbahn" fand statt. Der Verein EXTRAZUG.CH war mit einem Werbepoststand im alten Bahnhof Frutigen präsent und konnte sich den Interessenten gut präsentieren. Die Ae 8/8 273 "Muni" konnte von den Besuchern auch im Inneren begutachtet werden und wurde fachkundig von den Mitgliedern des Vereins erklärt. Die eigens für diese Feierlichkeit mit Hochdruck fertig gestellte Ae 4/4 251 pendelte zwei Tage mit den historischen Einheitswagen der BLS-Stiftung tadellos zwischen Frutigen und Kandersteg hin und her. Wir möchten uns bei der BLS für diese gute Zusammenarbeit bedanken. Weiter möchten wir es auch nicht unterlassen, allen Besucherinnen und Besuchern an unserem Stand oder bei der Lokomotive für ihr Interesse zu danken!



Etwas schmerzhaft war die Abgabe unserer Be 4/4 102 an die BLS Stiftung. Der gute Platz und die langfristige Erhaltung bei der Stiftung trösten uns über den Verlust. Auch sie war in der Zwischenzeit wieder für die Stiftung BLS unterwegs.

Leider hat uns auch der Trafoschaden am De 4/4 259 hart getroffen. Wir mussten das Fahrzeug nach Jahren treuer Dienste abbrechen. Gleichzeitig ging auch der Ersatzteilstender 257 über den „Jordan“. Eine Aufarbeitung und ein Trafowechsel waren weit ausserhalb unserer finanziellen Möglichkeiten. Zu einem reinen Erhalt als nicht betriebsfähiges Fahrzeug war das Fahrzeug mit Neubaujahr 1979 zu wenig historisch.



22. Februar 2013

Da sich die einstige GBS Ce 4/4 312 (Bj. 1924) des Club del San Gottardo vor einer unsicheren Zukunft befand, übernahm der Verein EXTRAZUG.CH diese charakteristische Lokomotive. Die einstige Berner Lok sollte wieder in ihren Heimatkanton zurückkehren. Für die nicht betriebsfähige Lokomotive fand der Verein EXTRAZUG.CH keine sinnvolle Verwendung. Dem Verein EXTRAZUG.CH ist es jedoch ein grosses Anliegen, dass Fahrzeuge aus dem Kanton Bern der Nachwelt erhalten bleiben. Zusätzlich soll der Erhalt auch langfristig gesichert sein. Als einzige Institution im Kanton Bern eignet sich dazu die BLS Stiftung. Damit zwei originale Berner Lokomotiven nun langfristig der Nachwelt gesichert werden können, übergibt der Verein EXTRAZUG.CH die GBS Ce 4/4 312 und EBT Be 4/4 102 der BLS Stiftung. Am 9. März 2013 wird die Ce 4/4 312 mit dem "Wellensittich" Be 4/4 761 aus dem Tessin geholt (Nähere Informationen dazu auf [www.bls.ch](http://www.bls.ch)). Wir freuen uns, dass die beiden originalen Bernerinnen nun eine gesicherte Zukunft haben! (Fotos: Ernst Brunke; Verein EXTRAZUG.CH)



Mitte 2013 konnten wir den B343 der SOB erwerben. Er ist ein Wagen aus der letzten Serie der EW I für die BLS AG. Wir haben mit der Aufarbeitung begonnen und als BLS-Wagen wird uns der B343 bald wieder zur Verfügung stehen.



Im Sommer gelang es uns den Kranwagen 209 von der Sursee – Triengen Bahn zu erwerben (ehemals SOB Fahrzeug). Wir können dieses Fahrzeug, wie auch den erworbenen Tm 80 der BLS mit seinem starken Kran sehr gut für die Arbeitseinsätze in Langnau gebrauchen. Diese Fahrzeuge sind faktisch unverzichtbar.

Im November war es endlich so weit, dass wir die Möglichkeit erhielten die Lokremise in Langnau käuflich zu erwerben. Endlich haben wir ein eigenes zu Hause und sind nicht mehr von Vermietern abhängig, obwohl die Zusammenarbeit mit dem VHE sehr gut war. In der Folge mussten wir die ersten Arbeiten an die Hand nehmen. Insbesondere Aufräumen war angesagt. Auch haben wir in der Zwischenzeit fließend Wasser.



8. Dezember 2013

An diesem Tag konnten wir eine Charterfahrt durchführen. Für die Fahrt standen die BLS Ae 4/4 251, den BLS A 807 und SBB WR 10105 im Einsatz. Die Gesellschaft stieg in Solothurn ein. Anschliessend führte die Fahrt von Solothurn nach Burgdorf. Nach einem Richtungswechsel ging es weiter nach Langnau-Wolhusen und nach einem erneuten Richtungswechsel nach Huttwil, wo die Gesellschaft ihr Mittagessen einnahm. Danach ging die Reise weiter nach Langenthal. Hier hiess es wieder Richtungswechsel. Dafür ging es anschliessend ohne Halt via Burgdorf zurück nach Solothurn.



Gegen Ende 2013 gelangte die BLS Stiftung an uns ob wir zwei der beiden letzten EW I mit alten Türen aus dem Goldenpass übernehmen wollen. Nach reiflicher Überlegung entschieden wir uns die Fahrzeuge in unsere Obhut als Leihgabe zu übernehmen. Bereits Mitte Dezember hat uns die BLS die Fahrzeuge nach Langnau gebracht.